



Produktvielfalt zählt zu den Stärken der Privatbrauerei Dinkelacker-Schwaben Bräu in Stuttgart



Kellerfrisch auf den Tisch

Getrunken und gegessen wird immer ... so sagt man. Im Fall von Bier sogar besonders gern. Nur muss das Bier erst einmal an den Mann bzw. die Frau gebracht werden. Und hier nimmt die Intralogistik innerhalb des Lagers eine wichtige Rolle ein. Nur wenn sie reibungslos funktioniert, können sich die Konsumenten über ein kellerfrisches Bier freuen. In Schwaben vertraut man in diesem Punkt übrigens auf österreichische Technologie.

Ende April 2012 ist das neue METALAG Lagerverwaltungssystem des Wiener Unternehmens Metasyst und das Staplerleitsystem mit Locanis IntelliGence bei der DS-Getränke-Logistik GmbH, der Logistik-Tochtergesellschaft der großen Privatbrauerei Dinkelacker-Schwaben Bräu in Stuttgart in Betrieb gegangen.

Die Dinkelacker-Schwaben Bräu GmbH & Co. KG ist aus der Fusion der beiden Stuttgarter Brauereien Dinkelacker und Schwaben Bräu entstanden. Die beiden Brauereien wickelten ihre Logistik bereits ab 1994 gemeinsam unter der Bezeichnung DS-Getränke-Logistik GmbH (DSL) ab. Bei der DSL laufen alle Logistik-Fäden zusammen. Im nach modernsten technischen Gesichtspunkten konzipierten Logistikzentrum wird dafür gesorgt, dass die produzierten Biere immer frisch in den Handel, in die Gastronomie und zum Konsumenten kommen. Darüber hinaus werden auch Handelsprodukte aus dem gesamten Getränkespektrum distribuiert.

ANFORDERUNG. „Gerade in unserer Branche müssen wir uns ständig neuen Kunden- und Qualitätsanforderungen stellen. Dafür benötigen wir die entsprechenden IT-Werkzeuge in der Organisation und der Logistik“, erklärt Ralph Barnstein,

Geschäftsführer der DS-Getränkelogistik GmbH und zugleich auch Geschäftsführer für den Bereich Technik, Verwaltung & Logistik der Dinkelacker-Schwaben Bräu GmbH & Co. KG, die Gründe für die neue Lagerverwaltungssoftware: „Das neue Lagerverwaltungs- und Staplerleitsystem soll eine Weiterentwicklung des bestehenden Systems darstellen und sich nahtlos in die bestehende SAP-ERP-Umgebung einfügen. Zudem soll es bereits bisher verwendete Technologien wie Pick-by-Voice einschließen und dabei helfen, die neuen Anforderungen seitens unserer Kunden abzudecken.“

Im verabschiedeten Budget für das Geschäftsjahr 2012 wurde die Erneuerung der integrierten Lagerlogistiksysteme frühzeitig eingeplant. Bereits im Jahre 2011 wurden die Rahmenbedingungen geschaffen, die schon guten Prozesse weiter zu verbessern und die komplette Integration in ein einheitliches IT-Konzept umzusetzen.

„Dies ist nun geschehen durch die erfolgreiche Umstellung des ERP-Systems der gesamten Logistik auf das SAP System der Brauerei“, freut sich Barnstein.

HERAUSFORDERUNG. „Die Herausforderungen bei solchen Projekten liegen hauptsächlich darin, dass die Metasyst mit dem METALAG-Standard für die Getränkebranche zwar eine vollständige WMS-Lösung

mit dem Locanis-SLS anbieten kann, aber kundenindividuell doch immer gewisse Besonderheiten, wie z. B. bei der Kommissioniersteuerung oder bei der ERP-Integration oder auch bei der Einbindung vorhandener technischer Systeme, auftreten können“, erläutert der Geschäftsführer der Metasyst Mag. Karl Kaufmann, MBA. „Dann ist rasch und unbürokratisch zu entscheiden, ob diese zusätzlichen Anforderungen in den WMS-Standard aufgenommen werden sollen oder ob sie kundenspezifisch gelöst werden. Jedenfalls unterstützen wir unsere Kunden dabei, dass sie sich über die Logistikköschung am Markt differenzieren können und vertragen sie nicht auf eventuell zukünftige Erweiterungen des Standards. Im konkreten Fall der DSL waren spezielle Anpassungen beim heterogenen Palettenbau, beim Voice-Picking und bei der SAP-Anbindung erforderlich.“

DIE LÖSUNG. Die eingesetzte Lagerverwaltungslösung METALAG wurde mit dem aktuellen Locanis Staplerleitsystem (SLS) und damit mit den neuesten Staplerortungs- und Staplersensorik-Komponenten gekoppelt und ermöglicht damit eine durchgängige Steuerung für die Hochleistungslogistik des Getränkespezialisten DSL. Vom bestehenden SAP-ERP-System werden Wareneingangs- und Lieferinformationen in das METALAG

WMS übernommen und in Kommissionier- und Transportaufträge umgewandelt. Über den METALAG Leitstand können sämtliche Lagerhausprozesse – vom Wareneingang bis zur Verladung - gesteuert und verfolgt werden. Über eine eng verzahnte Online-Kommunikation zwischen dem METALAG WMS und dem Locanis SLS werden ständig Lagerplatzinformationen sowie Positions- und Ortungsdaten der jeweils beauftragten Flurförderzeuge und der transportierten Getränkepaletten ausgetauscht und in einem dreidimensionalen Blocklagerbild festgehalten. Damit wird eine exakte Chargenführung und die Verfolgung des Mindesthaltbarkeitsdatums der einzelnen Produkte gewährleistet. Die Transportauftragsvisualisierung für die StaplerfahrerInnen wird mit modernen touch- und grafikfähigen Fahrzeugterminals bewerkstelligt.

DIE VORTEILE. Neben der effizienten Bearbeitung von homogenen Vollpaletten über die Flurförderzeugsteuerung wird auch die Kommissionierung auf Mischpaletten und heterogenen Lieferungen unterstützt. Für diese manuellen Kommissionierprozesse

wurde das vorhandene Pick-by-Voice System mit dem METALAG WMS gekoppelt. Die sprachgesteuerte Führung der LagermitarbeiterInnen über Kopfhörer und Mikrofon ermöglicht damit eine beleglose Kommissionierung ohne Scannerterminals. Zwei freie Hände sind gerade bei diesem Produktsortiment (Bierkisten, Fässer, Gläser etc.) ein großer Vorteil und eigentlich unverzichtbar.

FAZIT. Die Erwartungen der DS-Getränke-Logistik wurden voll erfüllt, wie Barnstein bestätigt: „Das Projekt war sowohl zeitlich als auch budgetär im geplanten Rahmen und wir sind davon überzeugt, dass wir die richtige Lieferanten-Entscheidung für unsere Logistik-IT getroffen haben.“ Und man hat sich die Entscheidung nicht leicht gemacht. Erst nach einer eingehenden Evaluierung und einigen Referenzbesuchen hat man sich für die Kombination Metasyst/Locanis entschieden. Die beiden Unternehmen weisen langjährige Erfahrung bei der Optimierung von Prozessen in der Getränke- und Brauereibranche auf. „Auch die Herangehensweise an das Projekt und die übereinstimmende Philosophie unserer Familienunternehmen



Ralph Barnstein (Bild), Geschäftsführer der DS-Getränke-Logistik ist sehr zufrieden mit der Lagersoftware METALAG von Metasyst

hat uns zugesagt“, betont Barnstein. Einer weiteren Zusammenarbeit steht damit nichts im Wege. [p]

METASYST INFORMATIK

@ BRAU BEVIALE 2012, HALLE 1 STAND 140

Metasyst als Familienunternehmen
1990 von den Familien Kaufmann und Laber gegründet, stehen Kontinuität und Zukunftssicherung im Vordergrund der Firmenpolitik. Damit gewährleistet Metasyst ihren Partnern und Kunden eine langfristige Investitionssicherheit.



INFORMATIK



Mag. Karl Kaufmann



Günther Laber

Fotos: Ulrike Wieser

Metasyst Informatik GmbH

Thaliastraße 85, 1160 Wien

Tel. +43 1 911 93 77, Fax -20

E-Mail: info@metasyst.at

www.metasyst.at



Ihr gratis
Ticket zur
Brau Beviale:

Optimierung von Logistikprozessen



Foto: LXE / Honeywell

Lagerverwaltung und Kommissioniersteuerung

METALAG deckt alle Anforderungen für den Einsatz von effektiven lagerlogistischen Standardprozessen und für eine dynamische Kommissioniersteuerung ab. Es werden sowohl manuell organisierte Lager wie auch Betriebe mit halb- oder vollautomatischen Anforderungen unterstützt.

Staplerleitsystem mit Realtime Ortung

Zur richtigen Zeit am richtigen Ort

Das METALAG SLS mit Inhouse Navigation auf Basis von G-Intelligence bietet die optimale Steuerung der Flurförderzeuge und Aufträge - von der Produktionsübernahme bis hin zur Verladung. Es arbeitet zeit- und wegoptimiert, ermöglicht die Anwendung von Doppelspiel und spart dadurch unnötige Leerfahrten.



Foto: Brau Union
Daniel Hinterramskogler